

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 07.06.2021 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an

Frau Erka Koopmann

(von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens vorgetragene Laudatio)

Nachdem Anfang der 1990er-Jahre die Grundschule in Insel aufgelöst wurde, bildete sich in Insel eine Interessengemeinschaft mit der Zielsetzung, das ortsbildprägende Schulgebäude für den Ort zu erhalten. Die unter Federführung des damaligen Ortsvorstehers Hans-Jürgen Schmidt erarbeitete Nachfolgenutzung mit dem Aufbau und Betrieb eines Schulmuseums wurde in einem detaillierten Konzept dargestellt und der Stadt Schneverdingen vorgelegt. Erika Koopmann war von Anfang an Ideengeberin für die Raumnutzungen und ihre Einrichtung.

Während der Umbauphase hat Frau Koopmann nicht nur tatkräftig mit Hand angelegt, sondern sich in vielfältiger Weise um die vielen benötigten und angebotenen Einrichtungsgegenstände gekümmert. Die Auswahl und Präsentation der Fülle an Ausstellungsstücken, die im Schulmuseum zu finden sind, liegen maßgeblich in ihren Händen.

Es ist auch der Verdienst von Frau Koopmann, dass das Leben der Heidedichterin Marie Kupfer im Schulmuseum gewürdigt wird. Einige Schautafeln informieren über Leben und Wirken der Dichterin. Es ist erfreulich, dass der literarische Nachlass, die handschriftlichen Dokumentationen sowie persönlichen Dinge dem Schulmuseum zugeführt wurden. Dies ist den vielfältigen Kontakten von Frau Koopmann zu verdanken.

Frau Koopmann hat von Beginn an den Museumsbetrieb organisiert und bemüht sich um ein lebendiges Museum und wechselnde Präsentationen. Hier sind beispielsweise zu nennen:

Sonderausstellungen wie Historische Quartette und „Schwarzer-Peter-Spiele“, Werkzeuge des Geistes – Schreibgeräte und Tintenfässer aus alter Zeit, sowie Beteiligungen am Ferienpass sowie Volks- und Kirchenliedersingen.

Ohne dieses engagierte, unermüdliche Wirken würde die Fortführung des Museums schwierig werden.

Weiterhin war Frau Koopmann federführend an der Erstellung der Dorfchronik von Insel beteiligt. Sie hat die Arbeitsgruppe beharrlich mit viel Idealismus über acht Jahre und mit einem enormen Zeitaufwand begleitet und auch bei Problemen mit Zuversicht an dem einmal gesteckten Ziel festgehalten. Mit ihren vielen Kontakten, über die sie verfügt, hat sie bei zahllosen Einzelgesprächen Material und insbesondere Fotos zusammengetragen und damit der Chronik letztlich zum Erfolg verholfen.

Neben der Arbeit im und um das Schulmuseum Insel war sie auch im Festausschuss des Dorfes aktiv. Seit 1978 findet in Insel alle zwei Jahre ein Dorffest statt. Hierbei hat sie die Organisation des Festes übernommen, wie das Fertigen und Verteilen von Einladungen und insbesondere das nachmittägliche Kaffeetrinken, mit Einkauf, Kuchenspenden, Butterkuchenbacken und Personaleinsatz sowie letztendlich die finale Abrechnung.

Ihr heimatkundliches und heimatgeschichtliches Interesse fand auch seinen Niederschlag in themenbezogenen Ausstellungen zu den Dorffesten. Dazu hat Frau Koopmann mit Gleichgesinnten über Monate im Dorf nach Ausstellungsstücken Ausschau gehalten.

Nicht zuletzt ist Frau Koopmann seit 1968 Mitglied des Schützenvereins Insel e. V., und auch hier hat sie sich vielfältig engagiert.

Sie ist Gründungsmitglied der Damengruppe des Vereins, die im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Bestehen feierte.

Mit ihrem ehrenamtlichen Wirken leistete Frau Koopmann einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung eines Stückes Schneverdinger Heimatgeschichte.